

Bennis Weihnachts...

KINDER-MINI-

von Arhelger
Medien, Wetzlar

Arbeitsheft
mit Notizen, Akkorden,
Texten und Regieanweisungen



Die Aufnahmen zu diesem Musical.
Eine Produktion von Bernd Arhelger

Im Download unter www.gerth.de:

-  Album Musical W80055127
-  Playback D89635470
-  Begleitsätze für Klavier

Hinweis für Veranstalter

Öffentliche Veranstaltungen mit Musik müssen bei der zuständigen Landesbehörde (Landesmusikdirektion) beantragt und genehmigt werden. Ausnahmen bilden Veranstaltungen mit Singspielen etc.). In diesen Fällen erteilt der rechteinhabende Verlag eine Genehmigung zur Aufführung.

Das vorliegende Musical gehört zu diesen Ausnahmen. Für die Beantragung der Genehmigung erhalten Sie unter musical@gerth.de weitere Informationen.

Bearbeitungen von Werken dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des rechteinhabenden Verlages veröffentlicht oder verwertet werden. Verfilmungen müssen vor Anfertigung des Manuskripts (Manuskript) genehmigt werden (§23).



Alle Rechte vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. All rights reserved.

Verwaltung und Cover-Illustration: Hanni Plato
Druck und Satz: Bernd Arhelger
© Gerth Medien, Wetzlar

Bestell-Nr. W11223801

www.gerth.de

Inhaltsverzeichnis

Glücklich wieder zu Hause angekommen, unterhalten sie sich über das rettende Licht der Tas-
Sie erkennen den Zusammenhang zum Stern von Bethlehem, der den Hirten und Weisen
zu Jesus, dem Retter dieser Welt, gezeigt hat.

Benni
Nani
Vater
Mutter
1 Sprecher
Ca. 5 Schneeflockenkinder
Chor

Zwei Taschenlampen, Seil, Schaufel

	Seite	CD-Track	Playback
	4	1+8	12
	5	2	
	8	3+9	13
	9	4	
	12	5+10	14
3. Lied	14	6	
4. Lied	15	7+11	15
Vorschläge für Bühnenbild und Kostüme	17		

Die Lieder sind auch einzeln auf der CD vorhanden.

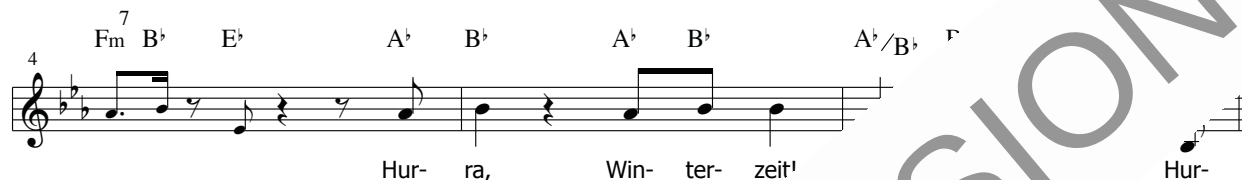
CD Titel: 1+8
Playback 12

Hurra, Winterzeit

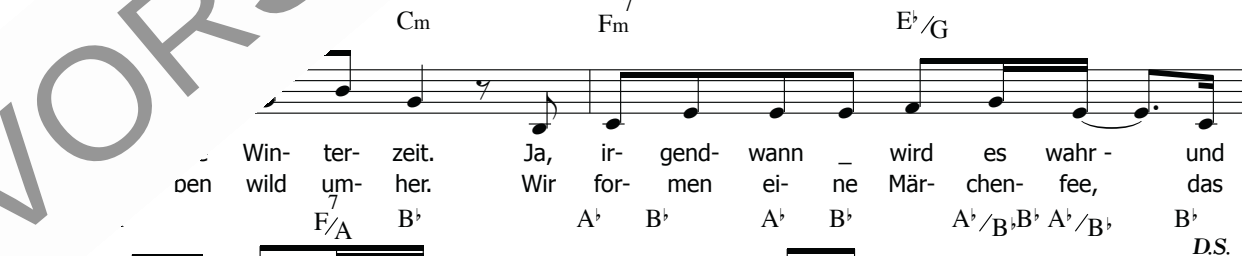


Text und Musik: Bernd Arhelger

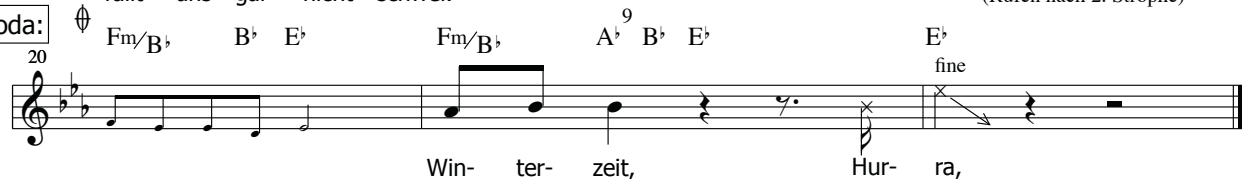
Intro



Refrain:



Coda:



Szene 1: Die Kinder

[Wohnzimmer]

Sprecher: „Es ist ein ganz normaler Dezembermorgen bei Familie Noritz. Das heißt, so gar ist er dann doch nicht. Schließlich ist heute der 24. Dezember und damit Heiligabend. Doch bevor ich weiter erzähle, stelle ich mich kurz vor: Ich bin der Weihnachtsmann. Eigentlich stehe ich nicht so gern im Vordergrund. Das lässt sich aber heute nicht vermeiden. Ich gehöre bei Familie Noritz in der Weihnachtszeit sozusagen dazu. So, dann wäre das geklärt und es kann losgehen.“

(Benni und Nani kommen auf die Bühne und setzen sich im Wohnzimmer an dem Fenster und Nani spielt mit ihrer Puppe. Benni sitzt am Fenster und Nani schaut auf. Die Schneeflockenkinder erscheinen auf der Bühne, wedeln mit erhobenen Händen und machen Geräusche.)

Sprecher: „Der Wind pfeift um das Haus und lässt die Schneeflocken wild umhertanzen. Benni liebt Schnee. – Das Feuer im Kamin ist so warm. So lässt es sich aushalten. – Es schneit so heftig, dass die Schneeflockenlampe vor ihrem Haus fast nicht mehr sehen kann. Und die Schneeflocken fliegen so hoch, dass sie ihm schon bis an die Hüften gehen. – Benni ist ein wenig aufgeregt, weil er heute Nacht dem dichten Schneetreiben zuhause bleibt. Er ist ein wenig aufgeregt, weil er heute Nacht einen neuen Schlitten bekommen wird.“

Benni: *(wendet sich seitlich um)* „Wie oft mal, wie doll das schneit. Morgen können wir bestimmt noch mehr Schnee bekommen.“

Nani: *(blickt nach unten)* „Das ist cool. Ich mag Schnee.“

Benni: „Wäre es nicht schön, wenn es das ganze Jahr Winter wäre?“

Nani: „Nein, das wäre nicht schön. Ich mag es auch dann wieder warm und baden gehen.“

(Flur/Hintergrund) „Benni, Nani, ich muss noch schnell was einkaufen für den Heiligabend. Ich bin gleich wieder da. Macht bitte keine Dummheiten. Verspricht ihr mir das? Dem wird Papa auch gleich von der Arbeit kommen.“

(gleichzeitig) „Jaaa, Mama.“

„Wir sind doch nicht mehr klein.“

Mutter: „Dann bis gleich, tschüss, hab euch lieb.“

(Die Mutter zieht den Mantel an und geht aus dem Haus.)

Benni: „Du Nani? Ich kann mich nicht erinnern, dass es mal so krass geschneit hat.“